


<p>Mitteilungen der Gemeinde Vorbach</p> <p>Ausgabe 1/2019</p> <p>V. i. S. d P.: Werner Roder</p>	<p>Gemeinde Vorbach Hauptstr. 13 95519 Vorbach</p> <p>Tel.: 09205/1221 od. 0170/5666286 Fax: 09205/739 Mailto: info@gemeinde-vorbach.de Web: www.vorbach.de Montag: 18:00 – 20:00 Uhr Mittwoch: 14:00 – 18:00 Uhr sowie nach Vereinbarung</p>	 <p><i>Heimat mit Zukunft</i></p>
---	---	--

Neujahrsgrüße

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

das Jahr 2018 geht in wenigen Tagen zu Ende. Ich wünsche Ihnen, dass Sie persönlich auf ein erfolgreiches, gesundes und friedvolles Jahr zurückblicken können.

In unserer Heimatgemeinde konnten erfreulicherweise wieder einige wichtige Projekte abgeschlossen oder zumindest auf den Weg gebracht werden. Ich denke dabei vor allem an die Tiefbauarbeiten im Zusammenhang mit der Verbesserung der Breitbandversorgung im gesamten Gemeindegebiet, den Erwerb von Bauerwartungsland für den zweiten Abschnitt des Baugebiets „Eisweiher“, die Erschließung von 12 neuen Wohnbauplätzen in Oberbibrach, den Kauf des Grundstücks zwischen dem Autohaus Ritter und dem Friedhof in Vorbach, den Erwerb des Anwesens in der Hauptstraße 9 in Vorbach und den Abbruch des dort vorhandenen Gebäudebestands. Der Bebauungsplan „Dornäcker 2“ in Vorbach konnte zur Rechtskraft geführt werden. Die Ersatzbeschaffung eines neuen Löschgruppenfahrzeugs für die Vorbacher Wehr wurde auf den Weg gebracht. Wegweisend sind die Planungen und Vorarbeiten für die Erweiterung des Umfangs des einfachen Dorferneuerungsverfahrens in Vorbach einschließlich des geplanten Baus eines Mietwohngebäudes in der Hauptstraße, die Förderanträge für die Einleitung eines einfachen Dorferneuerungsverfahrens in Höflas und den Ausbau des „Höflaser Wegs“ in Richtung Menzlas sowie die Verhandlungen über und das In-Aussicht-Stellen eines „großen“ Dorferneuerungsverfahrens in Oberbibrach durch das Amt für Ländliche Entwicklung. Evtl. wird sich in den kommenden Jahren auch die Möglichkeit bieten, einen Radweg zwischen Oberbibrach und Schlammersdorf zu realisieren.

All das konnte nur erreicht und vorangebracht werden, weil viele dazu ihren Beitrag geleistet haben. Für das auch 2018 entgegen gebrachte Vertrauen bedanke ich mich. Ich danke den Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, den Gemeindearbeitern, den Wasserwarten, den Mitarbeiterinnen im Dorfladen, den Reinigungskräften, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltungsgemeinschaft Kirchentumbach und den Stadtwerken in

Grafenwöhr, die uns bei der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung unterstützen, und nicht zuletzt Ihnen allen für Ihren Einsatz und die Unterstützung im zu Ende gehenden Jahr.

Kommune heißt Gemeinschaft. Und eine Gemeinschaft kommt nur dann voran und ist nur dann erfolgreich, wenn sich möglichst viele nach ihren Möglichkeiten und Fähigkeiten aktiv einbringen. Ich bin froh und dankbar, viele Menschen in unserer Gemeinde zu haben, die sich für unser Gemeinwesen und für das Wohl unserer Mitmenschen ehrenamtlich einsetzen. Ihnen gelten mein ganz besonderer Gruß und mein Dank für die wertvolle Arbeit. Bitte setzen Sie sich auch weiterhin für unsere Heimatgemeinde ein, damit sie liebens- und lebenswert bleibt.

Mein Mitgefühl gilt all jenen, die im noch laufenden Jahr einen lieben Angehörigen oder einen guten Freund verloren haben. Ich hoffe und wünsche Ihnen, dass sich Ihre Trauer in liebende und dankbare Erinnerung wandelt und Sie Trost und Hoffnung im Glauben an ein Wiedersehen in einer anderen Welt finden.

Schon bald können wir das neue Jahr 2019 begrüßen. Ich wünsche Ihnen für das neue Jahr alles Gute, Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen.

Mit herzlichen Grüßen



Werner Roder

*Will das Glück nach seinem Sinn
Dir was Gutes schenken,
sage Dank und nimm es hin
ohne viel Bedenken.
Jede Gabe sei begrüßt,
doch vor allen Dingen:
Das worum du dich bemühst,
möge dir gelingen.*

Wilhelm Busch, Gedichte, Gedichte Schein und Sein, 1909

Abfallkalender 2019

Diesem Mitteilungsblatt sind auch zwei Abfallkalender für Vorbach und Oberbibrach für das kommende Jahr beigefügt. Die Kalender unterscheiden sich durch die Angaben zu den Problemmüllsammungen in beiden Halbjahren. Bitte heben Sie sich den für Sie zutreffenden Kalender gut auf, so dass Sie keinen Abfuhrtermin verpassen!

Soweit gewünscht können Sie auch den „Erinnerungsdienst“ des Landratsamtes in Anspruch nehmen. Näheres hierzu erfahren Sie auf der Homepage des Landratsamts unter

<https://www.neustadt.de/beratung-service/abfallwirtschaft/abfallkalender/>.

Straßenbegleitpfosten mutwillig um getreten

Manche lernen es scheinbar nie! Vor einigen Wochen wurden am nördlichen Beginn des Radwegs in Oberbibrach in Richtung Münchsreuth mehrfach Straßenbegleitpfosten mutwillig um getreten. Dies ist kein „lustiger Streich“, sondern erfüllt den Tatbestand der Sachbeschädigung und wurde daher auch zur Anzeige gebracht. Für Hinweise, die zur Ermittlung und zur Überführung des oder der Täter führen, setzt die Gemeinde eine Belohnung von 200 Euro aus. Hinweise werden auf Wunsch vertraulich behandelt.

Mehrere Fahrräder in Vorbach gestohlen

Im Herbst wurden in Vorbach mehrere Fahrräder von bisher unbekanntem Tätern gestohlen. Die Gemeinde bittet daher Fahrräder nicht unbeabsichtigt und ohne Schloss im Freien abzustellen. Verdächtige Personen sollten umgehend der Polizei gemeldet werden.



Bedarf für eine zusätzliche Fahrt der Buslinie von Bayreuth nach Oberbibrach?

Aus der Bürgerschaft wurde angeregt, dass sich die Gemeinde für eine zusätzliche Fahrt der Buslinie von Bayreuth nach Oberbibrach am Nachmittag um 15:00 Uhr verwenden soll. Über eine evtl. Erweiterung des Angebots entscheidet der Linienbetreiber. Eine Erweiterung des Angebots wird wohl nur dann zu erreichen sein, wenn ein ausreichender Bedarf

nachgewiesen werden kann. Vor diesem Hintergrund bittet die Gemeinde alle, die ein derartiges Angebot nutzen würden, sich im Januar bei der Gemeinde zu melden. Kommen Sie doch einfach am Montag oder Donnerstag in der Sprechstunde in die Gemeindekanzlei oder schreiben Sie der Gemeinde einfach eine Mail (mailto: info@gemeinde-vorbach.de).

Volksbegehren „Artenvielfalt & Naturschönheit in Bayern“



Das Innenministerium hat dem Zulassungsantrag für das Volksbegehren „Artenvielfalt & Naturschönheit in Bayern“ (Kurzbezeichnung: „Rettet die Bienen!“) zugelassen. Gegenstand des Volksbegehrens ist eine in Aussicht genommene Änderung des Bayerischen Naturschutzgesetzes, die dazu führen soll, einem Artenverlust, insbesondere dem Rückgang an Bienen und Schmetterlingen, entgegenzuwirken.

Die Gemeinde wird den Gegenstand des Volksbegehrens (Gesetzesentwurf im Wortlaut) im Januar auf die Homepage (www.vorbach.de) stellen.

Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde Vorbach, die das Volksbegehren unterstützen wollen, können sich in der Zeit vom 31.01.2019 bis zum 13.02.2019 während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Verwaltungsgemeinschaft Kirchenthumbach und in der Gemeindekanzlei in Vorbach in Unterstützungslisten eintragen. Neben den regulären Öffnungszeiten werden noch zusätzliche Öffnungszeiten angeboten und veröffentlicht werden,

Gemeindekanzlei vom 24.12.18 bis zum 01.01.2019 geschlossen

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

in der Zeit vom 24.12.2018 bis zum 01.01.2019 entfallen die Sprechstunden des Bürgermeisters. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an die Verwaltungsgemeinschaft Kirchenthumbach. Danke für Ihr Verständnis!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'W. Roder'.

Werner Roder